Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 599. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 28. August 1889.

Deutschland.

Berlin, 27. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Bürgermeister Halm zu Metz den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Herzoglich braunschweigischen Staatsangehörigen folgende Auszeichnungen verliehen, und zwar: den Rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Kammerherrn von Cramm-Oelber zu Braunschweig; den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Bürgermeister Rittmeyer, dem Vorsitzenden der Stadtverordneten, Rechtsanwalt und Notar Semler, dem Stadtbaurath Winter und dem Major der Landwehr a. D., Dr. phil. Frühling, sämmtlich zu Braunschweig; den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse: dem Wirklichen Geheimen Rath und Staatsminister Dr. jur. Otto; den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: dem Kammerherrn und Ceremonienmeister Freiherrn von Veltheim-Veltheim zu Braunschweig; den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Polizei-Director Proetzel daselbst; sowie den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: dem Director der städtischen Gas- und Wasserwerke, Kreis-Branddirector Reuter zu Braunschweig und dem Hofstaats-Secretär Könnecke daselbst.

Dem bisherigen griechischen Vice-Consul Franz Dick in Königsberg i. Pr. ist das Exequatur Namens des Reichs als griechischer Consul daselbst ertheilt worden.

Die commissarische Verwaltung der Meliorations-Bauinspectorstelle für die Provinz Schleswig-Holstein ist dem Königlichen Regierungs-Baumeister Münchow übertragen worden. — Der prakt. Arzt Dr. med. Behrendt zu Skaisgirren ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Niederung mit dem Amtssitz zu Skaisgirren ernannt worden. (R.-Anz.)

[Das Statut für die „Evangelische Jerusalem-Stiftung"] lautet:

1.

Aus den für die evangelisch-kirchlichen Einrichtungen und Anstalten in Jerusalem gewidmeten und gesammelten Fonds:

1) dem im Jahre 1841 von dem Hochseligen Könige Friedrich Wilhelm IV. zur Errichtung eines deutsch-englischen, protestantischen Bisthums in Jerusalem gestifteten Dotationscapital im Betrage von rund 430 000 M.,

2) dem unter Verwaltung des Ministers der geistlichen Angelegenheiten stehenden Jerusalemer Collectenfonds, welcher zur Zeit rund 220 000 M. beträgt,

3) dem in den Jahren 1869 bis 1888 durch Kirchencollecten in den evangelischen deutschen Landeskirchen gesammelten Kirchenbaufonds, welcher zur Zeit rund 530 000 M. beträgt, wird unter dem Namen:

„Evangelische Jerusalem-Stiftung"

eine kirchliche Stiftung mit dem Sitz in Berlin gebildet.

2.

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung der bestehenden, sowie die Schaffung neuer evangelisch-kirchlicher Einrichtungen und Anstalten in Jerusalem, insbesondere Kirche und Schule, sowie die Einrichtung und Unterstützung der evangelischen Gemeinde daselbst. Der zu Nr. 1 unter 3 bezeichnete Baufonds ist zu dem Zwecke der Erbauung und Unterhaltung einer Kirche, eines Pfarrhauses und eines Schulhauses besonders zu verwenden und daher abgesondert von dem übrigen Vermögen der Stiftung, welches unter Beobachtung des § 39 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 zinsbar zu belegen ist, zu verwalten.

3.

Die Verwaltung und Vertretung der Stiftung wird unter der oberen Leitung des Ministers der geistlichen Angelegenheiten einem von dem Könige zu ernennenden, aus fünf Mitgliedern bestehenden Curatorium übertragen. Mindestens zwei der Mitglieder des Curatoriums sollen dem geistlichen Stande angehören.

4.

Dem Curatorium wird die Aufsicht über die in Jerusalem einzurichtende Kirchengemeinde, sowie über die zu berufenden Geistlichen und Kirchenbeamten übertragen.

5.

Das Curatorium ist berufen, die Stiftungszwecke zur Ausführung zu bringen, und befugt, sich hierzu, insonderheit auch behufs Beschaffung der zur Erreichung der Stiftungszwecke erforderlichen Geldmittel mit den deutsch-evangelischen Kirchenbehörden in Verbindung zu setzen.

6.

Eine besondere von dem Minister der geistlichen Angelegenheiten zu erlassende Geschäftsanweisung regelt die Zuständigkeiten des Curatoriums und den Geschäftsgang desselben im Einzelnen und bestimmt die Fälle, in denen dasselbe der Genehmigung des Ministers bedarf.

7.

Ein von dem Curatorium zu entwerfendes, von dem Minister der geistlichen Angelegenheiten nach Benehmen mit dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten festzustellendes Statut regelt die inneren und äußeren Verhältnisse der evangelischen Gemeinde in Jerusalem, insbesondere die Gemeindeangehörigkeit, Vertretung und Beitragspflicht.

8.

Die Geistlichen der evangelischen Gemeinde in Jerusalem werden auf Vorschlag des Curatoriums aus den im geistlichen Amte einer deutschen evangelischen Kirche stehenden Geistlichen von dem Könige berufen. Die Anstellung der sonstigen Kirchenbeamten und Lehrer der Gemeinde erfolgt auf Vorschlag des Curatoriums durch den Minister der geistlichen Angelegenheiten.

Berlin, den 22. Juni 1889.

Wilhelm R.

von Bismarck. von Goßler. von Scholz. Herrfurth. von Schelling.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 28. August. Die Prinzessin Sophie von Preußen soll, wie dem „B. T." aus Athen gemeldet wird, in Begleitung ihres Bräutigams demnächst nach Kopenhagen reisen, um die Verwandten des Letzteren, die jetzt ziemlich vollzählig dort versammelt sind, kennen zu lernen. Weiter wird gemeldet, die griechische Flotte werde anläßlich der Hochzeitsfeierlichkeiten der deutschen Flotte, welche das deutsche Kaiserpaar, die Prinzessin Sophie und die Kaiserin Friedrich nach Athen bringt, vom Piräeus aus bis Korfu entgegenfahren, um ihr von dort aus das Geleit zu geben. Der Kronprinz von Griechenland ist von Homburg nach Athen gereist, um persönlich die letzten Vorbereitungen für die Vermählungsfeier zu treffen.

Zu den Gesandtschaften in Athen und Brüssel sind neuerdings Officiere als Militärattachés commandirt worden.

Die jüngste Anwesenheit des Nuntius Galimberti im österreichischen Küstenlande bezweckte, wie es heißt, den Bischöfen von Veglia und Triest im Auftrage der Curie wegen ihrer ultraslavischen Haltung Vorstellungen zu machen.

Nachdem die Directoren der Londoner Docks es abgelehnt haben, die Forderungen der Arbeiter anzunehmen, werden Unruhen befürchtet. Versicherungen der in den Docks lagernden Schiffsladungen gegen Beschädigungen im Aufruhrfall wurden bereits in der Höhe von 2 Mill. Pfd. Sterl. abgeschlossen. Einige Schiffsladungen aus Fleisch, Kaninchen, Geflügel und Obst bestehend, mußten völlig vernichtet werden. Darunter befindet sich auch die aus Deutschland stammende Waare. Der Strike in den Kohlenwerften ist nunmehr allgemein. Die Postdampfer zahlen bereits 40 Shill. für die Tonne an Bord. Die Preise von Fleisch und Kohlen in der Stadt wurden heute allgemein erhöht. Der Strike in den Druckereien wird allgemein und es feiern nunmehr 140 000 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Letzthin übermittelten die Londoner „Daily News" eine lange Liste türkischer Ausschreitungen in Armenien, welche, wie das Blatt sagt, aus einer Quelle stammen, die Anspruch auf Glaubwürdigkeit habe. Das Blatt fügt im Begleitschreiben hinzu, England wäre vertragsmäßig befugt, von dem Sultan die Unterdrückung der Ausschreitungen und die Bestrafung der Uebelthäter zu verlangen. Das Blatt hofft, die britische Regierung werde die Angelegenheit gründlich prüfen und, wenn der Thatbestand klargestellt ist, sich des mächtigen Beistandes der öffentlichen Meinung in Sachen der Menschlichkeit und Gerechtigkeit bedienen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 28. August. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr mittelst Sonderzuges nach Küstrin zu den Festungsmanövern abgereist.

Berlin, 27. Aug. Der commandirende Admiral, Frhr. v. d. Goltz, hat sich heute zu Inspicirungen nach Wilhelmshaven und Kiel begeben. In seiner Begleitung sind die Corvetten-Capitäne Diederichsen und Fischel.

Karlsruhe, 27. August. Der Großherzog ist auf der Mainau eingetroffen. — Das Befinden des Erbgroßherzoges hat sich während seines Aufenthaltes in Badenweiler wesentlich gebessert.

Budapest, 27. Aug. Heute Vormittag fuhren die Minister und Notabilitäten bei dem Schah von Persien vor und gaben ihre Karten ab. Der Schah besuchte hierauf die Akademie der Wissenschaften, woselbst er von Vambery in persischer Sprache begrüßt wurde, und sodann das National-Museum. Später unternahm der Schah in Begleitung des Erzherzoges Josef eine Dampfschifffahrt nach der Margaretheninsel.

Budapest, 27. August. Die ungarische „Post" theilt authentisch mit, der Zustand Andrassys habe sich gebessert, die Kräfte haben derart zugenommen, daß der Graf täglich Ausflüge zu Schiff unternimmt.

Paris, 27. Aug. Die Großfürsten Georg Alexandrowitsch und Alexander Michailowitsch sind um Mitternacht hier eingetroffen und haben im Hotel „Vendome", wo bereits Tolstoi abgestiegen ist, Wohnung genommen. Die Großfürsten werden während ihres hiesigen Aufenthalts incognito bleiben.

London, 27. August. Oberhaus. Der Staatssecretär für Indien, Viscount Croß erklärt, England habe nicht die geringste Absicht, Kaschmir zu annectiren.

Athen, 27. August. Nach den hier vorliegenden Nachrichten soll die Pforte den Abbruch der Unterhandlungen zwischen der Commission der Aufständischen und Schakir Pascha angeordnet haben.

Bremen, 26. Aug. Der Schnelldampfer „Fulda", Capitän R. Ringk, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 17. August von Bremen und am 18. August von Southampton abgegangen war, ist heute 10 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

27. Aug. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 14 cm. über 0.
28. Aug. O.-P. 5 m 03 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 13 cm. über 0.

Handels-Zeitung.

Wien. 27. Aug. [Internationaler Saatenmarkt.] Nach dem officiellen Marktberichte entwickelte sich das Geschäft in Gerste stärker, feine Sorten gesucht, fest behauptet, Mittelsorten stärker angeboten, 10 bis 15 billiger als Sonnabend. Münchener Firmen kauften 4000 Mctr. Braugerste, österreichisch-ungarischer Weizen nur für den Bedarf im Inlande gekauft; dagegen wurden 40000 Mctr. rumänischen Weizens ab Regensburg für süddeutsche und schweizerische Rechnung transito gehandelt. — Ueber die Ernte in Schlesien berichtete Herr Gustav Kopisch aus Breslau Folgendes: Weizen ist stärker als sonst angebaut worden, doch kann das Erträgniss nur auf 75 pCt. veranschlagt werden. In Roggen wird die Ernte officiell auf 76 pCt. geschätzt, diese Ziffer dürfte aber zu hoch gegriffen sein. Bei dem starken Consumbedarfe Schlesiens an Roggen muss von diesem Artikel ein erhebliches Quantum eingeführt werden. Gerste ist wesentlich schlechter gerathen als im Vorjahre, und werden schöne Qualitäten nur spärlich vertreten sein. Das Quantum ist auf ca. 75 pCt. anzunehmen und wird für den Bedarf genügen. Auch Hafer liefert weitaus nicht den vorjährigen Ertrag, man schätzt das Erträgniss auf 70—72 pCt., und wenn Schlesien schon im verflossenen Jahre bei relativ günstigerer Haferernte zur Einfuhr vom Auslande genöthigt war, wird die gleiche Nothwendigkeit jetzt noch in grösserem Umfange eintreten. Die Aussichten auf die neue Kartoffelernte sind befriedigend.

* **Erträgnisse der Börsen-Umsatzsteuer.** Nachstehend veröffentlichen wir eine der „Frkf. Z." entnommene vergleichende Zusammenstellung:

	1886 M.	1887 M.	1888 M.	1889 M.
Januar	614 043	718 979	711 477	1 261 992
Februar	682 479	691 605	663 187	1 181 213
März	1 011 838	599 632	667 706	1 202 086
April	720 28	533 835	727 131	1 311 925
Mai	611 834	525 716	789 520	1 486 358
Juni	608 814	736 189	998 948	1 063 480
Juli	575 663	589 817	918 349	838 298
August	515 556	506 643	1 118 218	....
September	581 995	463 455	1 183 202	....
October	714 298	657 927	1 170 756	....
November	809 605	704 690	1 024 590	....
December	764 011	638 338	890 635	....

* **Egyptische Baumwollernte.** Wie aus Alexandria gemeldet wird, lauten die neuesten Nachrichten aus dem Innern über den Stand der Baumwollpflanzungen sehr günstig. Namentlich soll die Afifi-Baumwolle in diesem Jahre gänzlich vom Wurm verschont geblieben sein.

Concurs-Eröffnungen.

Bürgermeister Alois Zorn von Sasbachried. — Bäcker Carl Ritt und Ehefrau in Rheinau. — Kaufmann Georg Kickhöfen in Danzig. — Nachlass des Kaufmanns Carl Arthur Hasper in Söbrigen. — Landwirth Gottlieb Booz von Kippenheimweiler. — Kaufmann Carl Franz Wilhelm Spanding in Kleinpösna. — Sattlermeister Johann Reimann zu Lauenburg in Pommern. — Kaufmann Johann Georg Christian Wiener, Inhaber eines Handschuhverkaufs-Geschäfts, in Leipzig. — Putzhändlerin Emme Liebau zu Magdeburg. — Kaufmann Wilhelm Reimann zu Neuenburg (Westpr.) — Adlerwirth und Bürstenfabrikant Gustav Brenzinger in Fahl. — Karl Eugen Henninger, Architekt, in Stuttgart. — Kunstschlossermeister Emil Crienitz in Zeitz.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Otto Deter, Cigarrenfabrik, hier. — Stadtbrauerei Freiburg i. Schl., Filiale Breslau R. Seidel als Zweigniederlassung der Firma R. Seidel in Freiburg i. Schl.

Ausweise.

Wien, 27. Aug. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 km langen Localbahnen der **Oesterr. Local-Eisenbahn-Gesellschaft** betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat Juli d. J. 68 602 Fl. und in der Zeit vom ersten Januar bis Ende Juli 1889 529 776 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 74 979 Fl., bezw. 481 957 Fl. betragen haben. — Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 km langen Localbahn Hannsdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Juli 1889 98 537 Fl., und jene der am 16. Juli eröffneten 65 km langen Localbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundsherberg bis Ende Juli d. J. 7505 Fl.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,50—17,60—18,20 Mk., alter gelber 16,40—17.50—18.20 Mark, neuer schles. weisser 15,30—15,60—17,50 Mk., neuer gelber 15,20 bis 15,50—17,40 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 15,40—15,80 bis 16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Klgr. 15.50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18.50—19.00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8.00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	40	30	20	29	—

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Klgr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12.75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk.. Hausbacken 24.50—25.00 Mk., Roggen-Futtermehl 10.40—10,80 M., Weizenkleie 8.80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3.00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38.00 Mark.

Berlin, 27. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine matt. Gek. 150 To. — Roggen loco still, Termine matt. Gek. 200 To. — Hafer loco nur feine Waare beachtet. Termine ruhig. — Roggenmehl matter. — Rüböl niedriger. — Spiritus schwach behauptet. Gek. 70er 130 000 Ltr.

Weizen loco 184—196 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter weisser märk. 192 M., feiner do. 195 M. ab Wagen bez., August 193 M. bez., Septbr.-October 193—$192\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $193\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $194\frac{3}{4}$—$194\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai 199—$198\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 152—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $160\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{4}$ Mark bez., October-Novbr. $162\frac{1}{2}$—162 M. bez., November-December $163\frac{3}{4}$—$163\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $166\frac{1}{2}$—166—$166\frac{1}{4}$ Mark bez. — Mais loco 124 bis 128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October $121\frac{1}{4}$—121 Mark bez., October-November $122\frac{1}{2}$—$122\frac{1}{4}$ Mark bez., Novbr.-Decbr. 124 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—157 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—166 Mark ab Bahn bez., russischer 152—159 Mark frei Wagen bez., August $152\frac{3}{4}$—$152\frac{1}{2}$—$152\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $147\frac{1}{4}$ Mark bez., Octbr.-Novbr. $146\frac{1}{4}$ M. bez., November-Decbr. 146 M. bez., April-Mai $149\frac{1}{2}$—$149\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22.50 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25—20,75 Mark, September-October 22,20 Mark bez., October-November 22,40 Mark bez. — Rüböl ohne Fass August 71,5 Mark bez., September 69,5 M. bez., Septbr.-Octbr. 69 bis 68 M. bez., October-November 67—67,2—66,2 Mark bez., Novbr.-December 66,3—66,5—65,6 Mark bez., April-Mai 63,8—63,9—63—63,2 Mark bez.

Petroleum loco 24,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,4—56,3 M. bez., August und August-September 55,7—55,6 M. bez., September-October 54,6—54,5 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,9—36,8 M. bez., August und August-September 36,3—36,2 M. bez., September-October 35,3—35,1 M. bez., October-November 34,2—34,1 M. bez., November-December 33,7—33,8 bis 33,6—33,7 Mark bez., April-Mai 34,8—34,6—34,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 19,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 193 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $152\frac{3}{4}$ Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 36,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Gleiwitz, 27. August. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei grösserem Angebot in Roggen Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss. alt 18,10 bis 17,90—17,50 M., do. neu 17,50—17,25—17 M., do. gelb, alt, 18,00 bis 17,70—17,50 M., do, neu 17,30—17,00—16,75 M., Roggen 16,00 bis 15,75—15,50 M., Gerste 15,50—14,50—13,50 M., Hafer, alt 15,60—15,30 bis 15,00 Mark, neu 14,50—14,25—14,00 M., Erbsen 17,00—16,00—15,00 M. Alles pro 100 Kilogramm.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Aug.. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62, —. 5% priv. türk. Obligationen 462, 50. Banque ottomane 525. —. Banque de Paris 752, 50. Banque d'escompte 511. 25. Credit foncier 1283, 75. Credit mobilier 430. —. Panama-Kanal-Actien 43, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 298. 10. Suezkanal-Actien 2285, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 85, $72\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 457, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $26\frac{1}{2}$. Behauptet.

Comptoir d'escompte 97, —. 4% Russen de 1889 90, 80.

London, 27. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $90\frac{1}{2}$. Canada Pacific $63\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$%.

$4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $19\frac{1}{2}$. Rio Tinto $11\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{3}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 27. Aug., Nachmittag 6 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 98. Convertirte Türken $16\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener $92\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $90\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{7}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

London, 27. Aug. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{1}{8}$. Franzosen $191\frac{5}{8}$. Lombarden $99\frac{3}{8}$. Galizier $168\frac{3}{4}$. Egypter 91, 35. 4% Ungarische Goldrente 85, 15. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 165, 20. Disconto-Commandit 235, 40. Dresdener Bank 153, 50. Laurahütte 146, 20. Lübeck-Büchen 196, 90. Ruhig.

Frankfurt a. M., 27. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 81, 116. Wiener Wechsel 171, 60. Reichsanleihe 108, 25. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 84, 90. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. Italiener 93, 60. 1880er Russen 91, 80. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 64, 70. 4% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 91, 30. Conv. Türken 16, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 10.*) 5% serb. Rente 83, 20.*) Serb. Tabaksrente 83, 60.*) 5% amort. Rumänen 97, —.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn $287\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn 205. Central Pacific —, —. Franzosen $191\frac{1}{2}$. Galizier 169. Gotthardbahn 165, 10. Hess. Ludwigsbahn 124, 50. Lombarden $99\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 196, —. Nordwestbahn $164\frac{7}{8}$. Creditactien $259\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 164, 50. Mitteld. Creditbank 113, 50. Reichsbank 133, 50. Disconto-Commandit 234, 60. Dresdener Bank 153, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 30. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 161, 10. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 148, 30. Reservirt.

Privatdiscont $2\frac{1}{2}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{1}{4}$. Franzosen $191\frac{1}{2}$. Galizier $169\frac{1}{8}$. Lombarden $99\frac{1}{4}$. Egypter 91, 40. Disc.-Commandit 235, 60. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 27. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 260, 25. Franzosen 476, 50. Lombarden 248, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 20. 1883er Russen 110, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, 10. III. Orient-Anleihe 62, 90. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 178, 25. Deutsche Bank 170, 70. Disc.-Commandit 235, 60. H. Commerz-Bank 137, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 50. Marienb.-Mlawka 66, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 103, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 145, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 90. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont $2\frac{3}{8}$%. Hamb. Packetf.-Actien 155. Dyn.-Trust-Actien 160, 50. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 60 Br., 125, 10 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, $46\frac{1}{2}$ Br., 20, $41\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, $49\frac{1}{2}$ Br., 20, $46\frac{1}{2}$ Gd. Amsterdam 168, 25 Br., 167, 85 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 65 Br., 80, 35 Gd., Petersburg 208, 50 Br., 206, 50 Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 27. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $70\frac{1}{4}$, do. Februar-August verzl. $70\frac{3}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71\frac{1}{4}$, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $84\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe $60\frac{3}{4}$. do. II. Orient-Anleihe $60\frac{5}{8}$. Conv. Türken $16\frac{5}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{5}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $125\frac{3}{4}$. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons $191\frac{7}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 27. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{5}{8}$. Wechsel auf London 4, $83\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $20\frac{5}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn $28\frac{1}{8}$. Newyork-Centralb. $106\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $11\frac{1}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September $97\frac{1}{2}$, Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Aug. $86\frac{1}{4}$, per Septbr. $85\frac{1}{8}$, per Decbr. $87\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) 44. Zucker (Fair refining muscovados) 6. Kaffee Rio $18\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 42. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer nom. Getreidefracht $3\frac{1}{2}$.

Liverpool, 27. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 27. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $6\frac{31}{64}$ Käuferpreis, September $6\frac{1}{2}$ Verkäuferpreis, Septbr.-October $5\frac{57}{64}$ do., October-Novbr. $5\frac{43}{64}$ Käuferpreis, November-Decbr. $5\frac{19}{32}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{9}{16}$ do., Januar-Februar $5\frac{9}{16}$ do., Februar-März $5\frac{9}{16}$ d. do.

Manchester, 27. Aug. 12r Water Taylor $7\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $8\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{7}{8}$, 32r Mock Brooke $9\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{3}{4}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $9\frac{3}{8}$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Fest.

Königsberg, 27. Aug., Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 145, 00. Gerste unverändert. Hafer still, per 2000 Pfd. Zollgew. 134, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 57, 00, per August 56, 50, per Septbr. 56, 25. — Wetter: Heiter.

Danzig, 27. Aug., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco befestigend, Umsatz 400 To., bunt und hellfarbig 163—164, hellbunt 166—172, hochbunt u. glasig 171—175, per Septbr.-Octbr. Transit 135, 00, per Novbr.-Decbr. Transit 137, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 144—145, do. polnischer oder russ. Transit 93, 00, do. per Septbr.-October 120 Pfd. Transit 97, 00, per Novbr.-Decbr. 99, 50. Rübsen loco —. Raps loco 285. Hafer loco 145. Gerste loco grosse 122—128. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 50, nicht contingentirt 35, 00. Wetter: Wolkig.

Pest, 27. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 8, 56 Gd., 8, 58 Br., per Frühjahr 1890 9, 16 Gd., 9, 18 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6, 27 Br. Mais per August-September 5, 05 Gd., 5, 07 Br., per Mai-Juni 1890 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Kohlraps per August-Septbr. —. — Wetter: Regen.

Paris, 27. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 75, per September 22, 75, per Septbr.-Decbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 30. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 40. Mehl ruhig, per August 53, 90, per September 53, 40, per Septbr.-Decbr. 53, 25, per Novbr.-Februar 53, 25. Rüböl matt, per August 68, 00, per September 68, 00, per September-December 68, 50, per Januar-April 68, 50. Spiritus ruhig, per August 39, 00, per Septbr. 39, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 25, per Januar-April 41, 00. — Wetter: Schön.

London, 27. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 27. August. Chili-Kupfer $43\frac{1}{4}$, per 3 Monat $42\frac{1}{4}$.

Liverpool, 27. August. [Getreidemarkt.] Rother amerikanischer Weizen 1 d. niedriger. Mehl unverändert, Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger.

Newyork, 27. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 10000, do. nach Frankreich 24000, do. nach andern Häfen des Continents 26000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 18000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 26. Aug. Visible Supply an Weizen 14291000 Bushels, do. an Mais 9476000 Bushels.

Amsterdam, 27. August, Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 27. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 27. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{3}{8}$ bez., $17\frac{1}{2}$ Br., per August $17\frac{3}{8}$ Br., per Septbr. $17\frac{3}{8}$ Br., per Septbr.-Decbr. $17\frac{1}{2}$ Br. — Weichend.

Hamburg, 27. August, Nachm. Petroleum behauptet. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 27. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 05.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,6	+ 11°,8	+ 10°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	749.9	751.4	753,4
Dunstdruck (mm)	8.9	9.1	8.9
Dunstsättigung (pCt.)	67	88	94
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70
Wärme der Oder			+ 15,5

Gestern Nachmittag Regentropfen, heute früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,28 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20.45 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,75 bz	171,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.95 bz	212.65 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 bz	324,70 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.20 G	108,50 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	104,10 bzG	104,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 G	107,20 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105.10 B	105,10 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101.50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,75 B	102,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101.25 bzB	101.25 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,40 bz	101.40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 bz	105.40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 bz	105.40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95.10 bzB	95.00 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	104,00 G	103.90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97.00 G	97,10 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102.00 B	102,00 bzG
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.10 G	99,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102,60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,10 G	102.10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,20 bz	99.75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95.50 G	95.50 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93.50 bz	93,40 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93.50 bz	93,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,30 G	115.30 G
dto. dto.	4	vsch.	102.70 bzG	102,60 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110.40 G	110,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,40 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bz	101.30 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.40 B	100.40 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	118.00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 B	111.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101.25 G	101.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104.00 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	112.10 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.00 G	103,00 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.60 G	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 ebzB	92.85 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,60 bz	92.25 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	— —	97.00 B
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	113.40 bz	113.00 ebzG
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103.60 bz	103,80 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	102.75 bzG	102.80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91 50 bz	91.20 G
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	92,50 bz	92.50 G
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	100.75 bz	100.75 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.25 bz	94.10 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.40 bz	79,00 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,40 bz	77.40 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,90 bzB	93,75 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bz	96,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,10 bz	94.25 B
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	71.50 ebz	71,60 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,00 bzG	— —
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	72,50 bzG	72,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,70 B	63.60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 B	98,75 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107.00 bzG	106.80 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97.25 B	97.20 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 B	101.30 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,70 bzG	91,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,70 bz	113.75 B
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93.20 G	93.00 bzB
dto. dto. cons.	4		91,25 bz	91,40 bzB
dto. dto. II. Ser.	4		91,25 bz	91,40 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	65,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	64,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,20 bzB	97.00 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,20 bz	83.20 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	91.90 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.10 bzG	90,90 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.90 B	103.90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 B	83,50 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84.20 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.50 bzG	16,50 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.50 bz	81,10 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.30 bz	73.00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.50 bzB	85.50 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98.40 bz	98,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90à81,00b	81,20 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,00 G	146,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.40 B	147.10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.95 B	43.60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.00 B	107.80 bz
Bukarester Loose	—	—	46.00 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	143.50 bz	143.30 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	138.25 bz	138,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.30 G	56,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113.90 bz	113.85 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111.40 bz	111.25 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.60 G	148.70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,10 bz	339.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	142.10 bz	142.10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.40 bz	20,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.25 B	135.00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.75 G	27.90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,30 B	327.00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.60 bzG	122.30 G
dto. dto. von 1864	—	—	308.75 G	307,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.90 bz	136,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	170.25 bz	171.00 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,50 bzG	107,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	161,75 bz	162,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	71,60 bzB	70.60 bz
Ungarische Loose	—	—	249,00 G	251,40 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	73,50 bzG	74,50 bzG
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	120.20 bz	120.25 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.25 bz	118.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119.75 bz	120,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	117.70 bz	117,50 B
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,70 bz	98,70 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	67,10 bz	67.20 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	96,00 bzB	96.00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,40 bzG	45,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	107,00 bz	106,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$8\frac{7}{8}$	1/4 1/10	232.10 bz	229,10 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	194,00 bz	196.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	124,50 bz	124,50 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,70 bz	66,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	164,50 bz	164,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,70 B
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	70,30 bzG	70,50 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	103,75 bz	103,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 B	26,20 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	143.60 bzG
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	207,60 bz	209,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	84.20 bz	84,80 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	163.50 bz	164,80 G
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	116,25 bz	116,25 bzG
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,40 B	99,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,75 bz	67,60 B
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	101.00 ebzG	101.10 bzG
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	141,20 bz	140.50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	118,60 bz	118,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,00 G	64,00 bz
Oest. Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	95.75 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	81,80 bzG	82.10 bzG
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	95,50 bzG	96.10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	49.60 bz	49,70 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	32,50 bzG	32,50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.50 bz	72,70 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,30 bz	127.50 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	75.50 bzB	75.25 bz
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	135,00 bzG	136.00 B
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116.90 bz	117,00 ebzB
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	111.75 B	111.40 ebz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43,70 bz	43,10 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,25 bz	75.60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	219,10 bzG	219,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.50 bzG	104,50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	89,20 bzG	89,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.20 G	91.25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 B	108,95 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 G	102,70 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,70 B	85,75 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,50 B	59,40 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 bzG	87.25 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.90 G	82,00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,25 G	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,25 G	76,80 ebzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.40 bz	67.80 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzB	84,20 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 G	101,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	92,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 G	91,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.75 bzB	61.90 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.50 bzG	102,40 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,70 G	98,80 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.00 G	85,70 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,80 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,70 bzG	— —
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.40 B	100,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,60 bz	97.40 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 G	100.00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 G	102,20 G
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96.80 bzG	96,60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bzG	90,60 ebzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.80 bz	63.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.90 bzG	92.75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 G	99,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 bzG	86.90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.60 bz	100,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 bz	102.00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	102.00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	102,00 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	102,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102.40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 bzG	88.90 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72 90 G	72.75 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,80 bzG	90,60 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.70 bz	112.75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,10 ebzG	92,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.30 G	114.40 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104.30 bzG	104,00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 G	113.90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	5	1/11 1/5	78.80 bzG	78.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.60 G	115,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.30 G	102,80 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 bzG	113,20 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,00 bzG	111,10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,10 bzG	99,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	78,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	82,00 B	81,25 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	129,75 B	129,75 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	176,40 bzG	178,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p.St.299 bzG	p.St.299 bzG
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	111.90 bzG	111,50 bz
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	106,90 bzG	106,90 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	163.60 bzG	164,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,25 bzG	171.00 bzG
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	138.60 G	138,75 G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	116.90 bz	116.80 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234.00 bz	235,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	153,10 bz	152.25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88.25 bzG	88,30 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,75 bzG	94,80 G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,00 G	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	123.75 bzG	123,80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 bzG	200,00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	144.50 bz	143,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,00 bzG	— —
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	113,25 bzG	113.50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	140,40 bz	141,40 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	175,00 bzG	175.25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,90 G	86.25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	177.00 B	177,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37.40 bzB	37,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	116.80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	125,40 bz	124,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	151,60 bz	151,60 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	113.10 G	113,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	125,80 bzG	125,80 G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	133,75 B	133.25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,30 bz	65à65,10 bz
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,10 G	111,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	133,80 bzG	133,90 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	179.75 bzB	180.00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	107,25 bz	107,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	142,00 bzG	143,90 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	271,75 bz	272,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,30 bz	112,20 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	152.00 G	155,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	203.50 bzG	204.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	215,00 bzG	216,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	74,00 bz	75,50 bzG
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	94.25 G	94.75 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148.00 B	148.00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	179,50 bzG	179.00 bzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	74,50 bzG	75,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	99,00 bzB	100,75 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	87,40 bzG	88,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	111.50 bzG	111.90 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	176,75 G	176.75 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	192,80 bzG	192,80 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	730,00 B	725,00 B
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	— —	142,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	—	1/7	177,75 bz	177,60 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	275,00 bzG	272.50 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.00 G	175.50 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54,00 ebzG	54,00 G
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	140.10 G	140,50 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	167,50 bzG	166,00 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	147.10 bz	150.10 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	167,80 bz	174.50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,50 bz	181,10 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 G	147,50 B
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	106.70 bz	107.40 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	196.25 bzG	200,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	128,80 bz	130,00 bzG
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	121,00 ebzB	120,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	—	1/7	109.00 bzG	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	138.60 bzG	139,00 bzG
Schering	24	18	1/1	302.00 bzG	302.50 G
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	122,30 G	122,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	117.00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	62,00 bzG	64,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	189.10 G	189.25 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	186,00 ebzG	190.10 bz
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	186,00 ebzG	189.25 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	357,50 bzG	355.50 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	294,00 bzG	290.50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	100,25 bzG	101.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	140.25 bzG	140,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	2100 G	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116.25 B	116,20 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,00 G	102,00 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	169.10 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,50 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	81,00 B
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81.05 bzG
New-York	vista.	5	— —	420,00 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$5\frac{1}{2}$	211.75 bz	211,25 bz
dto. dto.	3 M.	$5\frac{1}{2}$	208,15 bz	207,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,70 bz	171.70 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,55 bz	170.40 G
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80.35 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80.80 G
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$5\frac{1}{2}$	212,60 bz	212,20 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $2\frac{3}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,37	— —
Russische Anl. 1880	91,75	— —
dto. dto. 1889	91,30	— —
Disconto-Command.	235,12	— —
Dortmunder Union	100,50	— —
Laurahütte	150,50	— —
Oesterr. Credit	163,00	— —
Franzosen	96,25	— —
Lombarden	49,75	— —
Russische Noten	212,25	— —
Marienburg-Mlawka	66,25	— —
Ostpr. Südbahn	103,12	— —
Warschau-Wien	219,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.